

Gebrauchsinformation - Beipack – Johanniskraut Hautschutz-Creme 60ml



Information für Anwender

Vor der Anwendung bitte die Packungsbeilage sorgfältig durchlesen.

Dieses Produkt ist für Jugendliche über 12 Jahren unbedenklich.

Die Anwendung dieses Produktes wie in dieser Gebrauchsinformation beachten.

Was ist Johanniskraut Hautschutz-Creme?

Gemeinsam werden die Blüten, Stiele, Blätter, Früchte und Samen vom Johanniskraut mit bestem Olivenöl mazeriert. Dadurch erhält das Olivenöl alle Wirkstoffe des „Echten Johanniskrautes“. Der Bio Johanniskrautöl Auszug wird anschließend zur Creme für den Hautschutz und Hautschutzpflege verarbeitet.

Mögliche mazerierte Inhaltsstoffe:

Biapigenine, Carotinoide, Chlorophyll, Flavonoid-Aglyca, Hypericin, Hyperforin und Adhyperforin, Lysolipin, Myristinsäure, Phosphatidylcholin, Stearin, Rutin, Quercetin, Taraxasterol, Violaxanthin, Xanthone.

Ingredienzien:

Destilat, Cetylalkohol, Phosphatidylcholin, Lecithin, Carthamus tinctorius, Caprylic/Capric triglyceride, Alcohol, Glyceriyl stearate, Ascorbyl palmitate, Bienenwachs, Urea, ätherisches Öl.

Wirkung der Inhaltsstoffe:

- Biapigenine wirkt auf der Oberhaut (Epidermis) zum Schutz gegen Säuren und Basen.
- Carotinoide für Lichtschutz
- Chlorophyll ein Blattfarbstoff fördert die Durchblutung in der Oberhaut.
- Flavonoid-Aglyca, ein Farbstoff, dem zahlreiche gesundheitsförderliche Eigenschaften zugeschrieben werden, wie antifungizid (Pilz tötende Wirkung), antimikrobiell (Zellen wachstumsfördernd), antikarzinogen (Antikrebswirkung), raschere Wundheilung, schmerzlindernd.
- Hypericin als Antidepressivum. Wird über die Haut aufgenommen.
- Hyperforin und Adhyperforin ein Pflanzenfarbstoff, hilft bei der Wundheilung.
- Lysolipin (ein halogeniertes Xanthon-Derivat) erzeugt antibiotische, als auch Anti-Tumor-Aktivität.
- Myristinsäure dient zur Regulierung der Lipiden wasserlöslichen körpereigenen Naturstoffe und wirkt beim Aufbau und Reparatur von Zellmembranen.
- Phosphatidylcholin ist rückfettend und Inhaltsstoffe werden besser von der Haut aufgenommen. Unterstützt die Barriere Funktion der Haut und die Struktur der Lipid Layer wird nicht gestört.
- Stearin, ein pflanzliches Wachs, ein Baustoff für Zellmembranen, welcher auch zur Reparatur von defekten Zellmembranen herangenommen wird. Besonders bei bereits durchgetrennten Nervensträngen nimmt der Körper mit Hilfe der Informationen des echten Johanniskrautes das Stearin als Brückenbauer. Das Stearin befindet sich hauptsächlich in den Stielen des Johanniskrautes.
- Rutin, ein Wirkstoff, der sich in den Wurzeln des Johanniskrautes bildet. Rutin ist für die Erzeugung für alle weiteren Wirkstoffe der Ausgangsstoff und ist sowohl der Grundstoff für alle Informationen. Rutin schützt nicht nur die Pflanze selbst vor der UV-Bestrahlung, sondern dient auch als Sonnenschutz für die menschliche Haut und wirkt zusätzlich antioxidativ.
- Quercetin ein Vertreter der Flavonoide zeichnet sich durch seine antioxidative und antiinflammatorische Wirkung aus und ist bei allen entzündlichen Erkrankungen indiziert, weil es die Freisetzung von Histaminen hemmt. Hat eine beruhigende Wirkung. Quercetin ist auch hilfreich bei der Bekämpfung von Virusinfektionen.
- Taraxasterol wirkt entzündungshemmend. Gemeinsam mit Stearin werden Teile von abgestorbenen Nervenzellmembranen wieder hergestellt.
- Violaxanthin ist ein natürliches fettlösliches Pigment (Xanthophyll). Es absorbiert das Licht bestimmter Wellenlängen je nach Anzahl, Lage und Seitenkette. Violaxanthin schützt die Zellmembranen der Ober- (Epidermis) und Lederhaut (Corium, Dermis) vor Photooxidation.

Gebrauchsinformation - Beipack – Johanniskraut Hautschutz-Creme 60ml



Gemeinsam mit allen hier erwähnten Inhaltsstoffen schützt das Violaxanthin daher vor Sonnenlicht.

- Xanthone wirkt im Körper an oxidativ mit den Eigenschaften wie antibakteriell, antibiotisch, anti-hepatotoxisch, anti-allergisch und antimykotisch. Auch beteiligt gegen die antidepressive Stimmung.

Wirkung der Ingredienzien:

Cetylalkohol unterstützt die Heilung von schlecht heilenden Wunden.

Urea und Bienenwachs stimulieren die körpereigene die Hautfeuchtigkeit und lindern Juckreiz.

Beachtung vor der Einnahme und Grundsätze

Die Johanniskraut Hautschutz-Creme kann im Prinzip zu jeder Tageszeit aufgetragen werden. Mit dem Kontakt von Gefahrenstoffen wird die Haut beschädigt. Daher ist zu empfehlen, dass die Haut gegen extreme Temperaturen, Chemikalien und Schmutz gut geschützt wird. Vorbeugender Hautschutz für das größte Organ trägt maßgeblich zur Erhaltung der persönlichen Gesundheit bei.

Wie ist die Johanniskraut Hautschutz-Creme anzuwenden?

Auf die zu behandelnden Hautpartien einmassieren.

Bei Bedarf für den Hautschutz regelmäßig verwenden oder bis sich die Krankheitssymptome bessern. Diese Behandlung gilt gleichermaßen für Kinder ab dem Schulalter und Erwachsene.

An Säuglingen und Kleinkinder soll die aufgetragene Menge auf eventuelle nicht erwünschte Reaktionen beobachtet werden. Hier liegen noch keine Erfahrungen und Erkenntnisse vor.

Wechselwirkungen können auftreten

Kann bei gleichzeitiger Einnahme mit Arzneimittel die Wirksamkeit der selbigen aufheben, schwächen oder verstärken.

Wenn Arzneimittel eingenommen werden, die Wirkstoffe von Abstoßreaktionen gegenüber Transplantaten enthalten:

Ciclosporin, Tacrolimus zur innerlichen Anwendung, Sirolimus.

Bei Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen oder AIDS: Indinavir, Nevirapin und zellwachstumhemmende Arzneimittel (Zytostatika): Imatinib, Irinotecan.

Vorsicht bei trizyklische Antidepressiva wie Amitriptylin, Nortriptylin. Johanniskraut Hautschutz-Creme kann mit bestimmten Antidepressiva wie Paroxetin, Sertralin, Trazodon in Wechselwirkung treten.

Indikationen äußerlich:

Arbeitsmedizinische Vorsorge

- bei regelmäßigem Umgang mit reizenden Stoffen,
- bei regelmäßigem Umgang mit sensibilisierenden Stoffen, mineralischen Fasern,
- bei Feuchtarbeiten von mehr als 2 Stunden pro Schicht (bei mehr als 4 Stunden ist sie Pflicht),
- beim Tragen von wasserundurchlässigen Handschuhen von mehr als 2 Stunden am Tag
- beim Auftreten von Hauterkrankungen (Ekzeme, Abszesse, Furunkel, Schwellungen, Hautpilzerkrankung, Hautreizungen mit Juckbeschwerden).
- bei Wundbeschwerden, verbessert die Narbenheilung, Blutergüsse, Quetschungen,
- nach Hautverbrennungen 1. und 2. Grades (Sonnenbrand), nach leichten Verätzungen.

Wirkungsweise bei Ekzeme, Abszesse, Furunkel, Fistel.

Verantwortlich für die Entzündung in der Haut sind oft Staphylokokken Bakterien. Beim Auftragen dieser Creme an die betroffene Stelle dringt der Wirkstoff Xanthone in die Haut ein und bekämpft wirksam die Staphylokokken Bakterien. Die durch die Bakterien entstandene Entzündung wird mit den Wirkstoff Quercetin in Kombination mit den weiteren zusätzlichen Wirkstoffen abgeheilt. Mit dieser Wirkstoffkombination entsteht keine Eiterbildung. Die Abheilung erfolgt ohne Narbenbildung.

An Säuglingen und Kleinkinder soll die aufgetragene Menge auf eventuelle nicht erwünschte Reaktionen beobachtet werden. Hier liegen noch keine Erfahrungen und Erkenntnisse vor.

Hautpflege

Gebrauchsinformation - Beipack – Johanniskraut Hautschutz-Creme 60ml



Bei regelmäßiger Anwendung beseitigt Johanniskraut Hautschutz-Creme Di San Giovanni raue und harte Haut.

Kontraindikationen nicht bekannt.

Allergische Reaktionen

Das enthaltene Bienenwachs kann bei Bienen Allergiker Reaktionen auslösen.

Farbe:

Naturgelb

Duft: Heu, stimulieren die Sinne.

Aufbewahrung:

Kühl und dunkel.

Haltbarkeit bei Einhaltung der Aufbewahrungsempfehlung ca. 5 Monate.

Abgefüllt: siehe Creme-Glasbehälter

Inhalt: 60ml

Vielen Dank für Ihre Wahl. Sie besitzen ein echtes Naturprodukt.

Änderung auf Grund neuer Erkenntnisse und Erfahrungen jederzeit vorbehalten.